

Nachnutzung eines Schulgeländes

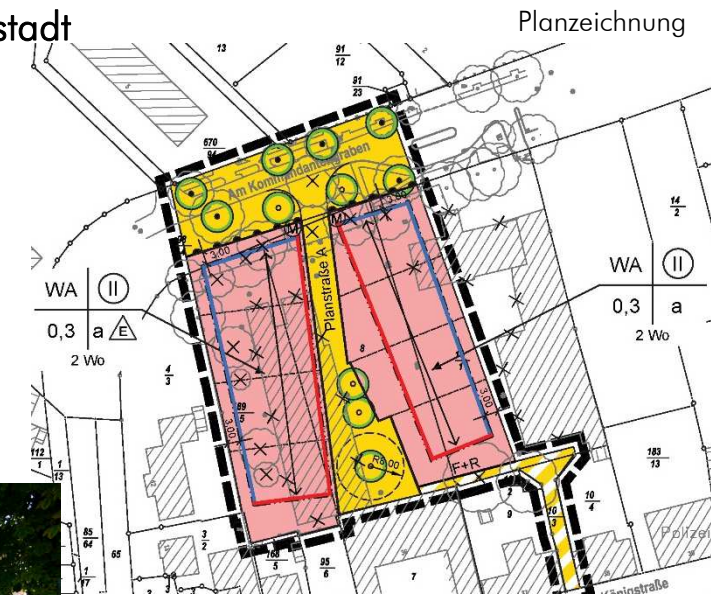
B-Plan der Innenentwicklung Nr. 1.60, Stadt Glückstadt

Lage: Schleswig-Holstein, Kreis Steinburg
 Größe Plangebiet: rd. 0,6 ha
 Planungszeit: 2011-2012
 Auftraggeberin: Stadt Glückstadt

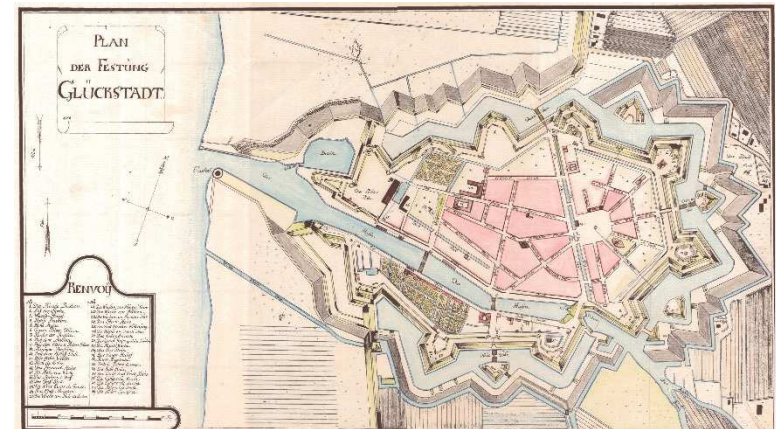
Durchgeführte Arbeiten:

- Bebauungsplan
- Berichtigung Flächennutzungsplan
- Mitwirkung im Verfahren

Schulgelände und Wasmer-Palais (Quelle: Leguan)



Festungsplan Glückstadt (1756) mit Plangebiet



Projektmerkmale:
 Mit dem B-Plan der Innenentwicklung wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Nachnutzung eines ehemaligen Schulgeländes geschaffen, um damit dem Bedarf nach innerstädtischem Wohnraum nachzukommen. Für die Festsetzungen maßgebend waren insbesondere die Anforderungen der Denkmalpflege, da das Plangebiet sich im historischen Stadtzentrum befindet und mit dem Wasmer-Palais ein Einzeldenkmal angrenzt. Daher wurden u.a. detaillierte Örtliche Bauvorschriften formuliert, die sich an der Gestaltungssatzung der Stadt orientieren. Ergänzend zum B-Plan wurde der Flächennutzungsplan gem. §13a BauGB im Wege der Berichtigung geändert, dazu wurde ein Beiplan erstellt.